

Erklärungen zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Angaben

Verantwortliche Institutionen

MOSAiCH wird von FORS, dem Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften organisiert und durchgeführt. Alle an der Durchführung der Befragung beteiligten Personen und Institutionen sind dem Datenschutz verpflichtet und handeln in Übereinstimmung mit dem nationalen Datenschutzgesetz.

Die Studie MOSAiCH wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanziert und gilt als Studie von nationaler Bedeutung. Entsprechend dürfen die Zielpersonen aus dem Stichprobenregister des Bundesamts für Statistik (BFS), einer offiziellen Bevölkerungsliste, ausgewählt werden. Die rechtliche Grundlage ist Artikel 13c, Absatz 2 der Statistikerhebungsverordnung (SR 431.012.1).

Ihre Teilnahme an MOSAiCH 2026

Sie wurden per Zufallsprinzip ausgewählt. Dies stellt sicher, dass die Stichprobe repräsentativ ist und die Vielfalt der Meinungen in der Schweizer Bevölkerung widerspiegelt. Der Fragebogen enthält unter anderem Fragen zu Lebensereignissen sowie zu verschiedenen sozialen und politischen Einstellungen.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Ebenso steht es Ihnen zu, einzelne Fragen nicht zu beantworten, sofern Sie dies nicht möchten. Sie können die Befragung zudem jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

- Wir nutzen Ihre Kontaktdaten (Namen und Adresse) ausschliesslich, um mit Ihnen zu kommunizieren. Nur FORS und die Druckerei haben Zugriff auf diese Informationen.
- Ihre Angaben aus der Befragung werden elektronisch ohne Namen und Adresse und nur mit einem verschlüsselten Code gespeichert (pseudonymisiert). Ihr Name und Ihre Adresse werden stets getrennt von den Interview-Angaben aufbewahrt.
- Die Daten werden mithilfe der Online-Software Qualtrics erfasst, welche von der gleichnamigen Firma Qualtrics LLC mit Sitz in den USA entwickelt wurde und zur Erstellung von Befragungen und Umfragen dient. Bei Ihrer Online-Teilnahme erfassen wir bestimmte Metadaten, wie z.B. die Zeit, die Sie für die Beantwortung der Fragen benötigen. Diese Informationen helfen uns, den Ablauf der Befragung zu bewerten und zukünftige Erhebungen zu verbessern. Die Erfassung dieser Metadaten beschränkt sich auf das absolut Notwendige (z.B. werden IP-Adressen und Standortdaten nicht gespeichert). Die Daten werden in jeder Phase verschlüsselt und für die Dauer der Datenerfassung auf den Servern von Qualtrics in Deutschland gespeichert. Die gesamte Datenverwaltung auf Qualtrics folgt den Standards der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die strenger ist als das Schweizer Datenschutzgesetz.
- Nach Abschluss der Befragung werden die Daten so verarbeitet, dass Rückschlüsse auf die Identität der befragten Personen weitestgehend ausgeschlossen sind (z.B. durch Löschen oder Ersetzen bestimmter direkt oder indirekt identifizierbarer Informationen).
- FORS speichert anschliessend den auf diese Weise bereinigten und überprüften Datensatz im Schweizer Datenarchiv SWISSUbase. Dies geschieht unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze.
- Von diesem Zeitpunkt an steht der Datensatz der wissenschaftlichen Gemeinschaft (Forschenden, Lehrenden, Studierenden) weltweit für Forschung und Lehre zur Verfügung.

FORS informiert sämtliche Personen, welche die Datensätze nutzen wollen, über ihre gesetzliche Pflicht, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu respektieren, und verpflichtet sie, eine Datenschutzvereinbarung zu unterzeichnen. Die Nutzung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist untersagt.

- Ausserdem sendet FORS einen Teil dieser Daten an das internationale ISSP-Archiv (Leibniz Institut für Sozialwissenschaften, GESIS) wo sie mit Daten aus anderen Ländern zusammengefügt werden. GESIS ist ebenfalls dem Datenschutz verpflichtet und handelt in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- Sobald die Daten publiziert sind, spätestens aber bis Ende 2027, löschen wir die separat gespeicherten Kontaktdaten definitiv.
- In sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen werden Ergebnisse nur für Gruppen ausgewiesen (z.B. Männer, Frauen). Angaben einzelner Personen sind darin nicht erkennbar.

In jedem Fall gilt:

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Des Weiteren können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder diese einschränken lassen. Sobald wir jedoch die Kontaktinformationen löschen, ist es aufgrund der erfolgten Pseudonymisierung nicht mehr möglich, Sie in den Daten zu identifizieren und die von Ihnen angegebenen Informationen zu bearbeiten.

Bei Rückfragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen die Studienverantwortliche für die Schweiz, Dr. Michèle Ernst Stähli, per E-Mail gerne zur Verfügung (Michele.ErnstStaehli@fors.unil.ch). Bei allen anderen Fragen zur MOSAiCH Studie wenden Sie sich bitte an die Hotline: mosaich@fors.unil.ch, 021 692 46 73.

Jeder Verstoß gegen das Datenschutzgesetz kann dem eidgenössischen Datenschutzbeauftragten (EDÖB) gemeldet werden: <https://www.edoeb.admin.ch>.

Kontakt:

Allgemeine Informationen zur Studie:	021 692 46 73, mosaich@fors.unil.ch
Verantwortliche der MOSAiCH-Studie:	Dr. Michèle Ernst Stähli, Michele.ErnstStaehli@fors.unil.ch
Datenschutzbeauftragter:	https://www.edoeb.admin.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Studienteilnahme und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Schauen Sie auch unser Video zum
Datenschutz in den Befragungen von
FORS an!

